Netzwerkjahrestagung
Frühe Hilfen & Kinderschutz

Frühe Hilfen von Anfang an!
„Schwangerschaft und…?“

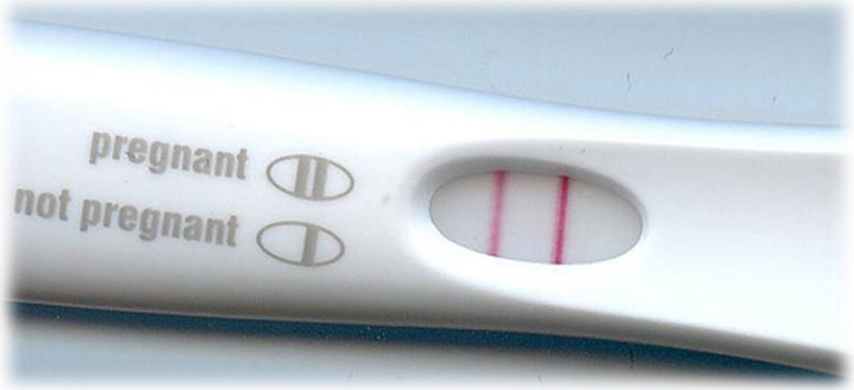
Facettenreichtum der Schwangerschaftsberatung

SkF

AWO

Frauen beraten donum vitae
beraten - schützen - weiter helfen

Schwanger… und jetzt?



Die Wahl der Beratungsstelle

Beratungs-stellen in Kleve

Beratungsstelle für Schwangerschaft, Partnerschaftsfragen & Familienplanung AWO Kreisverband Kleve e.V.
Lindenallee 23
47533 Kleve
Tel.:02821 - 97 68 377
Mail: beratung@awo-kreiskleve.de

Sozialdienst katholischer Frauen e.V im Kreis Kleve
Turmstraße 36a
47533 Kleve
Tel.: 0 28 21- 75 13 - 12 bzw. -17
Mail: info@skf-skm-kleve.de

Donum Vitae -Frauen beraten-Schwangerschaftsberatung
Albersallee 140
47533 Kleve
Tel.: 02821-979256
Mail: info@donumvitae-kleve.de

Trägervielfalt
=
Entscheidungs-
freiheit

Grundsatz der Beratung und Repertoire der Beratungsstellen

Beratungsinhalt bestimmt die Frau

Das Team

Beratungsstelle für Schwangerschaft, Partnerschaftsfragen &Familienplanung

Nicole Saat	Dipl. Pädagogin/Mediatorin
Milena Wehren	Sozialpädagogin
Lisa Rötters	Sozialarbeiterin
Irene Au	Industriekauffrau/Verwaltung
Andrea Twele	Sozialpädagogin

Beratungsstelle für Schwangerschaft, Partnerschaftsfragen &Familienplanung

Lindenallee

Eingang auf der Weyerstege

Sozialdienst katholischer Frauen

SkF

Das Team

Heidi Viell	Dipl. Sozialpädagogin
Heike van Baal	Verwaltung
Christina Pellen	Dipl. Sozialpädagogin
Dagmar Bölting	Dipl. Sozialpädagogin

Sozialdienst katholischer Frauen

SkF

Christina Pellen
Dipl. Sozialpädagogin

donum vitae

Frauen beraten
donum vitae
beraten - schützen - weiter helfen

Das Team

Daniela Leonhards
Verwaltungskraft

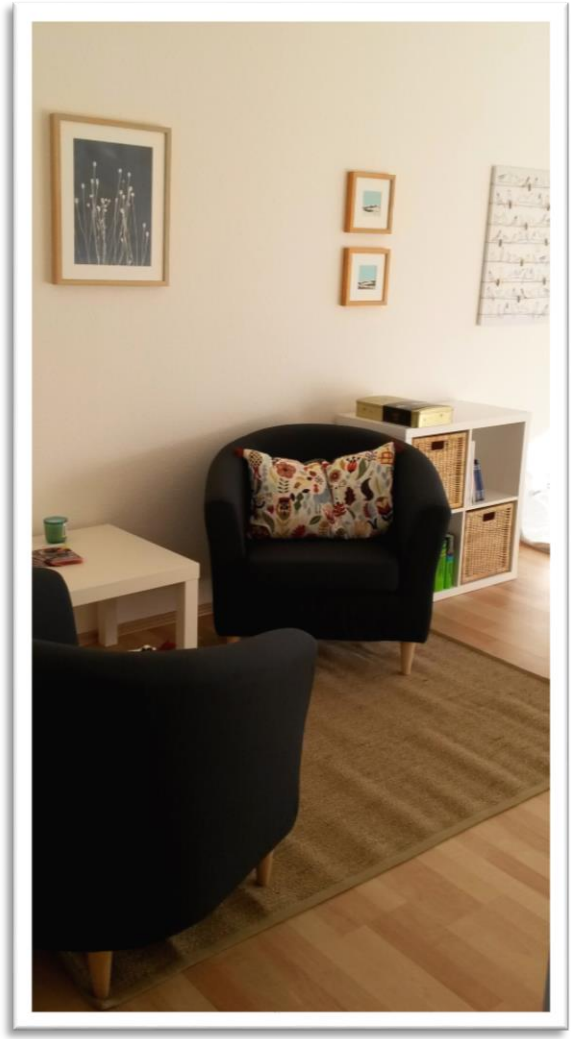
Birgit Pieper
Dipl. Sozialpädagogin, Mediatorin

Eva-Maria Schneider
Dipl. Sozialarbeiterin

donum vitae

Frauen beraten donum vitae

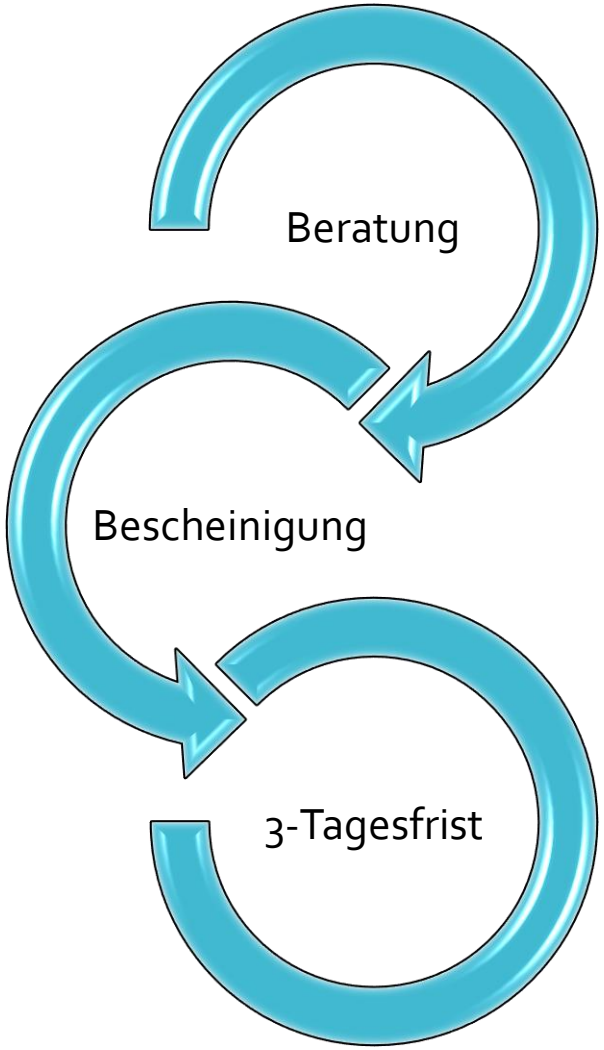
beraten - schützen - weiter helfen



Birgit Pieper, Dipl. Sozialpädagogin, Mediatorin

Konfliktberatung nach § 219

Historie



Schwangerschafts- Konfliktberatung gemäß § 219 StGB

Das Prinzip „Schutz des Ungeborenen durch Strafandrohung" wird aufgehoben. Verändert zu „Lebensschutz durch Beratung" und „Schutz des Ungeborenen <u>mit</u> der Mutter und nicht gegen sie"

Wenn die Schwangerschaft nicht älter als 12 Wochen ist besteht Möglichkeit zu einem Schwangerschaftsabbruch durch einen Arzt

Ausgangssituation für die Frau/ das Paar

- Frauen sind zur Beratung im Konflikt verpflichtet
- Verunsicherung und Rechtfertigungswunsch steht im Raum

„Was muss ich jetzt erzählen, damit ich die Bescheinigung bekomme?“

- Ziel und Sinn der Beratung vorab klären
  - Kein Bevormunden
  - Kein Überreden
  - Basis für ein offenes Gespräch schaffen, indem man Missverständnisse aus dem Weg räumt

Die Bescheinigung

Frauen beraten
donum vitae
beraten · schützen · weiter helfen

VERBAND UNTERER NIEDERRHEIN E.V.
SCHWANGERSCHAFTSKONFLIKTBERATUNG
STAATLICH ANERKANNTE KONFLIKTBERATUNGSSTELLE

Homberger Str. 71
47441 Moers
Tel.: 02841/884353
Fax: 02841/884354

Albersallee 140
47533 Kleve
Tel.: 02821/979256
Fax: 02821/979257

Beratungsbescheinigung

nach § 7 Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG)
vom 21. August 1995

Hiermit wird bestätigt, dass

Frau .....
(Name) (Vorname)

nach § 219 StGB in Verbindung mit §§ 5 und 6 SchKG durch die oben genannte staatlich anerkannte Beratungsstelle beraten worden ist.

Datum des letzten Beratungsgesprächs .....

47533 Kleve, den

....
Ort, Datum Stempel, Unterschrift
Beratungsstelle

AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Kleve e.V.

AWO Beratungsstelle | Lindenallee 23 | 47533 Kleve

Beratungsstelle für Schwangerschaft, Partnerschaftsfragen und Familienplanung

Lindenallee 23
47533 Kleve
Telefon:
(02821) 97 68 377
Telefax:
(02821) 97 68 379
Email:
beratung@awo-kreiskleve.de
Internet:
www.awo-kreiskleve.de

Beratungsbescheinigung

nach § 7 Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG)

Hiermit wird bestätigt, dass

Frau.....
(Name) (Vorname)

nach § 219 StGB in Verbindung mit § 5 und § 6 SchKG beraten worden ist.

Datum des letzten Beratungsgespräches.....

Kleve, den

Vorsitzende: Bettina Trenckmann
Geschäftsführerin: Marion Kurth

Finanzamt Kleve 118/5748/0328
Amtsgericht Kleve VR 558

Konten:
Sparkasse Kleve
IBAN: DE 77324500000000114397
SWIFT-BIC: WELADED1KLE

Volksbank Kleve
IBAN: DE 84324804221005159012
SWIFT-BIC: GENODED1KLL

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 32370205000006057400
SWIFT-BIC: BFSWDE33XXX

Beratungsansatz

Hilfe zur Selbsthilfe

Zeit und Raum geben, um Gedanken und Gefühle zuzulassen.

Wertschätzend, unterstützend, ermutigend

zuhören

Nicht bevormundend

Nicht belehrend

Lösungs- und ressourcenorientierte Beratung
Hilfe zur Selbsthilfe

Beratungsprozess

Ergebnis-offenheit

Wer/was kann mir dabei helfen?

Was brauche ich?
Was kann ich selber tun?

Perspektiven entwickeln

Wie habe ich bisher Krisen bewältigt?

Ist-Situation
Wo stehe ich?

Systemische Haltung

Alle Systeme einbeziehend beraten

Allparteilichkeit

Gesetzgebung

Per Definition:

„ Die Beratung dient dem Schutz des ungeborenen Lebens. Sie hat sich von dem Bemühen leiten zu lassen, die Frau zur Fortsetzung der Schwangerschaft zu ermutigen und ihr Perspektiven für ein Leben mit dem Kind zu eröffnen; sie soll ihr helfen, eine verantwortliche und gewissenhafte Entscheidung zu treffen(….).

#§219 Abs. 1 StGB

-Eine Entscheidung trifft letztlich die Frau selbst-

Neutralität

Die Beratung ist unabhängig von…

Religion
Weltanschauung
Geschlecht
Nationalität
Sexueller Orientierung

Und…

kostenlos
vertraulich
auf Wunsch anonym

Häufig genannte Gründe für einen Schwangerschafts-konflikt

Perspektiven aufzeigen

Wie kann es weiter gehen?

- Finanziell z.B. durch Bundesstiftung und gesetzliche Hilfen
- Angebot flankierender Hilfen durch andere Institutionen
- Sozialberatung, Schuldnerberatung, Eheberatung,
- Therapeutische Hilfe
- Angebot der Begleitung auch nach der Geburt bis zum 3. Lebensjahr
- Möglichkeit der Adoption

Abschluss der Beratung

Informationen

Adressen
Formalitäten
Fragen zum Ablauf beantworten
Beratungsschein aushändigen
Verhütung
Angebot weiterer Beratung (auch nach Abbruch)

Sie wird darin unterstützt,
eine Entscheidung treffen zu können,
die mit Blick auf ihre Zukunft
für sie tragbar ist.

Schwangerschafts-beratung

nach §2

- freiwillige Beratung
- kostenloses Angebot
- unabhängig von Nationalität, Weltanschauung und Religionszugehörigkeit
- Psychosoziales Beratungsangebot
- mehrere Gespräche bis zum 3. Lebensjahr des Kindes möglich

Beratung nach § 2 SchKG

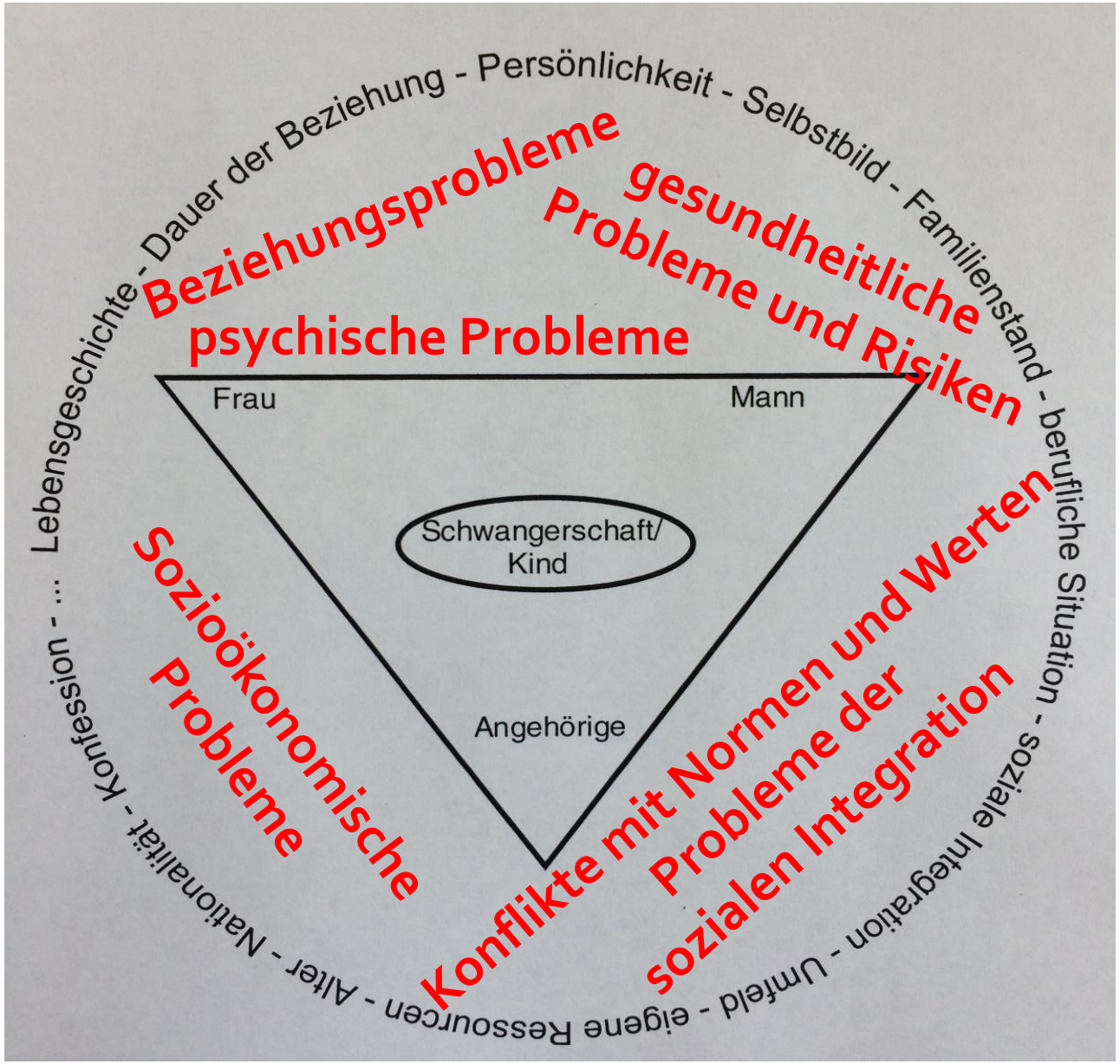
§2 Beratung SchKG

<u>JEDER</u> *hat das Recht, sich in Fragen der Sexualaufklärung, Verhütung und Familienplanung, sowie in allen eine Schwangerschaft unmittelbar oder mittelbar berührenden Fragen von einer hierfür vorgesehenen Beratungsstelle auf Wunsch anonym informieren und beraten zu lassen.*

Basis für ein gelungenes Beratungssetting

Kontaktherstellung
Vertrauensbildung

Klärung der Ist-Situation - Lebenskontext



individuelle Lebensperspektive

Hilfe zur Selbsthilfe

Verbesserung der Lebenssituation

Entdeckung und Stärkung von Ressourcen

Handlungsalternativen umsetzen

Entwicklungsaufgaben bewältigen

Stärkung der Systeme

Stärkung der Eigenverantwortung

Unterstützungs- und Hilfsangebote

Beratung und Information zu:

Sozialleistungen

rechtlichen Ansprüchen

Vermittlung finanzieller Hilfen

Vermittlung materieller Hilfen

Praktische Hilfen, Begleitung

Psychosoziale Beratung

Netzwerkpartner

- Ärzte
- Ausländeramt
- Babykorb / Second-Hand-Läden
- Bundesstiftung Mutter und Kind/Bischöflicher Hilfsfonds
- Drogen- und Suchtberatung
- Ehe-, Familien-, Lebensberatung
- Ehrenamtler
- Elterngeldstelle
- Erziehungsberatung
- Erwerbslosenberatung
- Familienbildungsstätte
- Flüchtlingsberatungsstelle
- Frauenberatung
- Frauenhäuser
- Gesundheitsamt
- Hebammen / Familienhebammen
- Jobcenter
- Jugendamt
- Juristen
- Kindertageseinrichtungen / Familienzentren
- Krankenhäuser
- Krankenkassen
- Kurberatung
- Migrationsberatung
- Mutter-Kind-Einrichtungen
- Pfarrgemeinden
- Pflegekinder- und Adoptionsdienst
- Psychologen
- Schuldnerberatung
- Schulen / Schulsozialarbeit
- Selbsthilfeinitiativen
- Sozialamt
- Sozialberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Wohnhilfen
- Arbeitsagentur

Themen-Schwerpunkte der Beratungs-stellen

Konfliktberatung
gemäß § 219 StGB § 5 und 6 des Schwangerschaftskonflikt-gesetzes (SchKG).

Psychosoziale Beratung
gemäß §2

Weitere Arbeitsfelder

Projekte

Weitere Arbeitsfelder der Beratungsstelle

- ❖ Familienplanung/ unerfüllter Kinderwunsch
- ❖ Verhütungsberatung
- ❖ Pränatale Diagnostik
- ❖ Sexualität/Partnerschaft
- ❖ Hilfe aus der Bundesstiftung
- ❖ Vertrauliche Geburt
- ❖ Begleitung nach Abbruch/ Tod- /Fehlgeburt

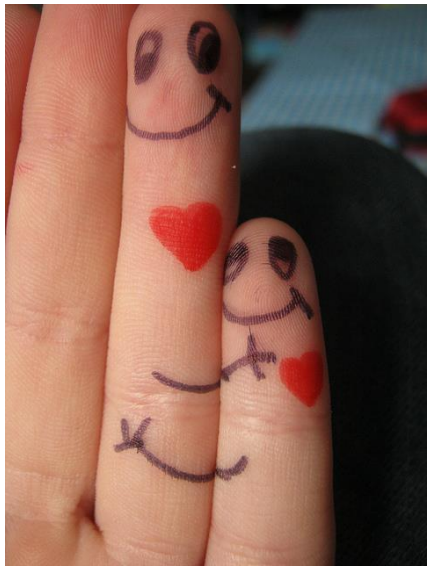
…und folgende Projekte

Sexual-pädagogik

Ziele der Sexualpädagogik

- eigene Werte und Einstellungen zur Sexualität entwickeln
- Orientierungshilfe bei Entwicklung eigener Wertevorstellungen
- Entwicklungsförderung
- Prävention
  - Verhütung ungewollter Schwangerschaften
  - Schutz vor sexueller Gewalt
  - Schutz vor übertragbaren Krankheiten wie HIV-Infektionen
  - Positionierung der eigenen Liebesfähigkeit
  - Selbstbestimmung erlernen.

- kindliche Sozial- und Sexualentwicklung
- Pubertät
- Liebe und Freundschaft
- Verhütung
- Aids Prävention und Schutz vor Geschlechtskrankheiten
- Schwangerschaft
- Eigenverantwortung / Körperlichkeit
- Sexuelle Orientierung



- Selbstwertgefühl
- Was will ich?
- Grenzen benennen und respektieren

Die Umsetzung der AWO

Sexual-pädagogik

„Der Große Reiz“

Wissensvermittlung und Prävention auf spielerische und mediale Weise.

Elternabende zum Thema „kindliche Sexual- und Sozialentwicklung“

„Küssen, Schmusen, Doktorspiele -wir reden drüber!“

Fortbildungen zum Thema kindliche Sexualentwicklung für Erzieher*innen

Warum?

„Nur wer weiß, wie man erkennt, wenn es einem nicht gefällt, kann zeigen und sich wehren, wenn Erwachsene begehren.“

BZgA

Individuelle Angebote

Sexual-pädagogik

Umsetzung des SKF

Bild wurde zum Schutz der Teilnehmerinnen entfernt

-Elternpraktikum-
Babysimulator

Das erlebnisorientierte Präventionsprojekt

Mutter Kind Angebot Rasselbande

Wöchentlich seit 2010

Familienhebamme Anne Gromann und Christina Pellen stehen für Fragen der Teilnehmerinnen zur Verfügung.

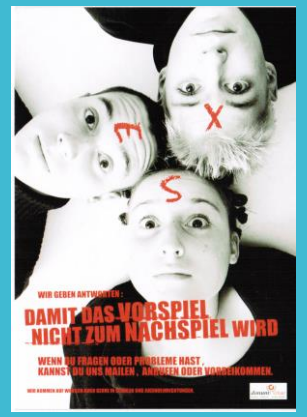
kostenloses Angebot

Anregungen zu Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten
Austausch zu anderen Müttern, Kontaktknüpfung,

Netzwerkaufbau
Förderung des Kindes
Information über rechtliche und finanzielle Hilfen

Frauen beraten donum vitae

beraten - schützen - weiter helfen



Sexual-pädagogik

Umsetzung durch Donum Vitae

Workshop Sexualpädagogik

Sexualpädagogische Gruppenarbeit für Mädchen und Jungen nach Geschlechtern getrennt zu individuell abgestimmten Themen im Bereich Liebe, Freundschaft, Partnerschaft, Sexualität und Verhütung.

Vielfalt

(Sonderprojekt)

Netzwerk-Arbeit

-Frühe Hilfen-

Im Zuge der Gesetzgebung sind alle Beratungsstellen in Arbeitskreisen zum Thema „Frühe Hilfen“ vertreten und sind Teil der wichtigen Netzwerkarbeit.

AWO

Frauen beraten donum vitae

beraten - schützen - weiter helfen

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!

SkF